



**BILDUNGSHAUS**

KLOSTER  
NEUSTIFT  
ABBAZIA  
DI NOVACELLA

**Ausgabe 5/ April 2011**



Lehrerservice für Natur, Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung

**\* Wald**



gefördert von  
Stiftung Südtiroler Sparkasse  
Fondazione Cassa di Risparmio  
sostenuto da

Mit freundlicher Unterstützung:

AUTONOME PROVINZ  
BOZEN - SÜDTIROL

Abteilung Natur und Landschaft



PROVINCIA AUTONOMA  
DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Ripartizione Natura e paesaggio

## Das internationale Jahr der Wälder 2011

2011 wurde von den Vereinten Nationen zum internationalen Jahr der Wälder erklärt. Ziel ist es, das Bewusstsein über die nachhaltige Nutzung, den Schutz und die nachhaltige Entwicklung unserer Wälder zu fördern und die Bedeutung der Wälder für unser Leben in den Fokus der Diskussionen zu holen. International geht es dabei natürlich insbesondere um den Erhalt der ökologisch besonders wertvollen Regenwälder. Aber auch unsere heimischen Wälder und insbesondere die letzten Ur-Wälder stehen während des Jahres der Wälder im Vordergrund. International federführend ist das „United Nations Forum on Forests (UNFF)“ also Internationale Waldforum der Vereinten Nationen, welches sich bereits seit 2000 staatenübergreifend für die Belange des Waldes auf politischer Ebene einsetzt. Zahlreiche Veranstaltungen werden national und international zum Jahr der Wälder geplant. Es gibt Wettbewerbe, internationale Foren, Schulpakete, Ausstellungen und Aktionstage zum Thema Wald.

Informieren Sie sich auf den zahlreichen Webseiten zum Jahr der Wälder 2011:

- \* [www.un.org/forests/](http://www.un.org/forests/)  
(englische Seite der UN)
- \* [www.wald2011.de](http://www.wald2011.de)
- \* [www.jahrdeswaldes.at](http://www.jahrdeswaldes.at)
- \* [www.wald2011.ch](http://www.wald2011.ch)

# Wald

Etwa 42 % der Fläche Südtirols ist bewaldet. Wald stellt bei uns somit das wichtigste Landschaftselement dar. Größten Anteil hieran hat heute der Fichten- bzw. Fichten-Lärchen-Mischwald, welcher einen hohen, wirtschaftlichen Wert hat. Auwälder dagegen sind nur noch selten in Südtirol, aber auch in anderen Ländern, zu finden. Sie genießen daher höchsten Schutz auf nationaler und internationaler Ebene. Neben diesen Waldtypen findet man in Südtirol Kiefernwälder, Laubmischwälder, Tannenmischwälder und Lärchen-Zirbenwälder. Wald ist also nicht gleich Wald.

### Mensch und Wald

Wälder spielen im Leben der Menschen schon seit langer Zeit eine wichtige Rolle. Ob als Baustoff, Handelsware oder Brennmaterial, ob als Erholungsraum, mythische Zauberwelt oder ernährender Weideplatz - gerade in unserem Teil der Erde waren die Menschen auf den Wald angewiesen und hätten ohne Wälder kaum überlebt. Heute hat sich das Verhältnis verschoben - zumindest ist der Wald nicht mehr allgegenwärtig. Und doch ist ein Leben ohne Holz, ohne „Waldprodukte“ kaum vorstellbar. Auch genießen wir es, dem Alltag bei einem erholsamen Waldspaziergang zu entfliehen. Kinder lieben Wälder - mehr braucht es nicht, um kleine und große Abenteuer zu erleben. Und nicht zuletzt wissen wir heute wie wichtig Wälder für unser Klima sind. Könnten Sie sich also ein Leben ohne Wald vorstellen?

### Wald und Nachhaltigkeit

Wir wissen also, wie wichtig der Wald für uns und für kommende Generationen ist. Dennoch werden international jährlich 13 Millionen Hektar Wald vernichtet. Dieser Verlust kann nicht aufgeholt werden und er gefährdet die ökologischen und wirtschaftlichen Grundlagen. Interessant ist, dass der Begriff der „Nachhaltigkeit“ ursprünglich in Zusammenhang mit der Waldwirtschaft entwickelt wurde. Es ging darum, dem Wald nur soviel Holz zu entnehmen, wie er eigenständig nachproduzieren kann. Natürlich wurde der Begriff mittlerweile ausformuliert, auf alle Bereiche unseres Lebens angewendet und konkretisiert. Und doch müssen wir auch heute wieder Wege finden, Wälder so zu nutzen, dass wir einerseits unsere Bedürfnisse stillen können und andererseits unsere Wälder auch noch in hundert oder zweihundert Jahren existieren. Eine große Herausforderung.

### Wald und Bildung

Wald als Bildungsinhalt ist schon seit längerem etabliert. Es hat sich sogar eine eigene Disziplin herausgebildet - die Waldpädagogik. Inhalte einer „Bildung im Wald“ sind ökologische Zusammenhänge, das Kennenlernen von Bäumen, Sträuchern und Waldlebewesen, Waldmärchen und Abenteuerspiele. Wälder bieten Kindern und Jugendlichen vielfältige Lernmöglichkeiten. Doch „Bildung im Wald“ muss heute noch einen Schritt weitergehen. Es muss darum gehen, die Zusammenhänge zwischen unserem Leben, wirtschaftlichen Faktoren und ökologischen Herausforderungen herzustellen. Aufgabe der Bildung ist es dann, mit Kindern und Jugendlichen über Nutzungsmöglichkeiten nachzudenken, die den Wald nicht dauerhaft gefährden, die unserem Klima zugute kommen und die sowohl auf lokaler als auch auf internationaler Ebene tragbar sind.

- \* [www.forstverein.it](http://www.forstverein.it)
- \* [www.provinz.bz.it/forst/](http://www.provinz.bz.it/forst/)
- \* [www.robinwood.de](http://www.robinwood.de)

**„Mensch und Wald“**

Die Publikation „Mensch und Wald“ richtet sich an all jene, welche neue Perspektiven für die pädagogische Bearbeitung des Themenfeldes „Wald“ suchen. Dabei geht es insbesondere um vernetzte Sichtweisen und eine nachhaltige Perspektive, welche die Verknüpfung von wirtschaftlichen, ökologischen, sozialen und kulturellen Fragen schafft. So versucht dieses Buch, Interessierten sowohl theoretisches als auch praktisches Handwerkszeug zu vermitteln, welches sie in die Lage versetzt, Bildungsprozesse im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung zu gestalten.

Das Themenfeld Wald dient hier exemplarisch als äußerst geeignetes Problemfeld, doch lassen sich das Konzept, die Arbeitsweisen und Methoden auf jedes andere Themenfeld anwenden. Dies macht das Buch für alle pädagogisch Arbeitenden so wertvoll und interessant.

„Denn im Umgang mit den Wäldern dieser Erde werden für eine nachhaltige Entwicklung zentrale Herausforderungen sichtbar: natürliche Lebensgrundlagen verantwortlich zu nutzen und Ressourcen gerecht zu verteilen.“

**Stoltenberg, Ute: „Mensch und Wald“**

oekom Verlag

ISBN: 978-3865811264

Preis: ca. 35,00 Euro

**LeNa – Lehrerservice für Natur, Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung**

Herausgeber: Ökozentrum Neustift

Redaktion: Mareike Uhle,

Regina Derleth, Jana Glöckner

Unterstützt von: Abt. 28 – Natur und Landschaft

Bildungshaus Kloster Neustift

Stiftstr. 1, 39040 Vahrn

Tel.: 0472 835588

Fax: 0472 838107

regina.d@kloster-neustift.it

**„Plant for the planet“**

„Stop talking. Start planting“ - das ist das Motto der Schülerinitiative Plant for the planet, welche von den Geschwistern Felix, Franziska und Flurina 2007 ins Leben gerufen wurde. Ein Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen auf der ganzen Welt zu verdeutlichen, dass sie durchaus etwas bewegen und eine lebenswerte Zukunft selbst gestalten können. „Wenn ein paar Kinder Bäume pflanzen, dann mag der einzelne Baum nicht viel bewirken, wenn sich aber die Kinder der ganzen Welt zusammenschließen und Bäume pflanzen, dann können wir gemeinsam die Welt verändern“, heißt es auf der Homepage der Initiative. Konkret werden weltweit Kinder und Jugendliche zu Botschaftern für Klimagerechtigkeit - kurz Klimabotschaftern - ausgebildet. Diese Klimabotschafter tragen die Inhalte, Ziele und Ideen nun weiter. Sie initiieren gemeinsam mit anderen Kindern Pflanzpartys, Spendenaktionen oder Informationsveranstaltungen.

Informationen und Termine finden sich auf der Homepage:

[www.plant-for-the-planet.org](http://www.plant-for-the-planet.org)

**Am 05. April und am 14. Mai 2011 finden Akademien in Neustift/ Brixen statt.**

**Anmeldung ist über das Bildungshaus Kloster Neustift möglich!**

**Jahresthema 2011: Stadt (UND Land)**

Das Jahresthema der UN-Dekade lautet in Deutschland und Österreich in diesem Jahr „Stadt“ bzw. „Stadt UND Land“

Dabei geht es also um nachhaltige, ökologische und gerechte Stadtentwicklung, um das Verhältnis Stadt zu Land und natürlich um Möglichkeiten der Mitgestaltung von Städten heute und in Zukunft.

„In der Stadt verdichten sich die Herausforderungen der nachhaltigen Entwicklung: Ob Mobilität oder Flächenverbrauch,

**www.klimawanderungen.ch**

Die Homepage von klimawanderungen.ch stellt den untrennbaren Zusammenhang zwischen Wald und Klima her und macht ihn zum Mittelpunkt verschiedener Klimawanderungen für alle Altersgruppen. Während der vorgeschlagenen und didaktisch gut aufbereiteten Wanderungen können die Zusammenhänge und wissenschaftlichen Hintergründe zielgruppengerecht und spielerisch erarbeitet werden.

Hierzu finden sich auf der Webseite vier unterschiedliche Klimawanderungen (für Grundschüler, Mittelschüler, Oberschüler und Erwachsene) als PDF-Datei. Neben den allgemeinen Grundlagen und Informationen enthalten sie jeweils einen detaillierten Programmvorschlag inklusive Beschreibungen der Aktivitäten.

Zudem finden sich auf der Seite hilfreiche allgemeine Informationen und eine umfassende Linksammlung.

Klimaschutz oder Demographie, all diese Handlungsfelder spielen im Lebensraum Stadt eine große Rolle“, heißt es hierzu auf der deutschen Dekade-Homepage.

Zum Thema „Stadt“ finden sich zahlreiche Hintergrundinformationen, Unterrichtsmaterialien, Aktionsvorschläge und Projekte auf der Webseite des deutschen und des österreichischen Dekade-Portals:

\* [www.bne-portal.de](http://www.bne-portal.de)

\* [www.umweltbildung.at](http://www.umweltbildung.at)



## Waldpädagogischer Leitfaden

Der Waldpädagogische Leitfaden wurde von Pädagogen und Forstleuten gemeinsam entwickelt und erschien 2010 bereits in der 7. Auflage. Der Leitfaden richtet sich an alle, die erlebnisorientierte, waldbezogene Bildungsprogramme anbieten möchten.

In der Neuauflage wurde der Leitfaden abgerundet durch das Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung.

### Inhaltsübersicht:

- Wegweiser - Übersicht Aktivitäten
- Ziele
- Einführung in die Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Grundsätzliche Tipps
- Einstieg, Motivation, Abschluss
- Schwerpunktthemen - Boden, Wasser, Baum, Nachhaltige Nutzung, Lebensraum Wald, Arbeitsplatz Wald, Wald in Gefahr, Jagd, Wald und Gesellschaft, Wald weltweit, Kreatives Gestalten und Waldprojekte
- Evaluierung
- Bildungsangebote, Literatur, Materialien
- Extras auf CD (über 100 Seiten)

Passend zu dem Leitfaden ist ein **Waldpädagogischer Bildungskoffer** erhältlich, welcher praktische, häufig benötigte Materialien für die Durchführung waldpädagogischer Programme enthält.

Beides ist zu beziehen über die Bayerische Forstverwaltung unter:  
[www.forst.bayern.de/waldpaedagogik/](http://www.forst.bayern.de/waldpaedagogik/)

Oder einfach den Waldkoffer des Amtes für Naturparke ausleihen (siehe rechts).



## Think more about. Summit 2011 & Plant for the planet - Akademie am 14.05.2011

Vom 19. bis zum 22. Mai findet in Brixen und Neustift erstmals der „Think more about. Summit 2011“ statt. Das Kongressmotto in diesem Jahr ist „Die Kunst des Miteinander“ und so möchte der Kongress vor allen Dingen eines: Menschen zusammenbringen und ihnen die Möglichkeit geben, über ein zukunftsfähiges Wirtschaften zu diskutieren.

Neben dem eigentlichen Kongressgeschehen mit zahlreichen international anerkannten Rednern gibt es ein umfassendes Rahmenprogramm, welches sich an alle Interessierten richtet. So sind unter anderem Filmabende, eine Ausstellung und ein kulinarisches Kunstprojekt geplant.

Auch Schülerinnen und Schüler sollen in die Gestaltung des Kongresses einbezogen werden, weshalb am 05. April und am 14. Mai Plant for the planet-Akademien im Bildungshaus Kloster Neustift durchgeführt werden. Hier werden Schülerinnen und Schüler zwischen 10 und 14 Jahren zu Klimabotschaftern ausgebildet.

Alle Informationen zum Kongress und zu den Akademien finden Sie unter [www.thinkmoreabout.com](http://www.thinkmoreabout.com)

## Neustifter Spielefest am 29. Mai 2011

Das Neustifter Spielefest findet in diesem Jahr zum 15. Mal statt und steht ganz im Zeichen des Jahresthemas „Stadt“. Es wird wieder zahlreiche Spiele, Aktionen und sogar Experimente für große und kleine Entdecker geben.

Außerdem ist in diesem Jahr auch ein Kasperltheater mit von der Partie. Natürlich wird es auch wieder Märchen, einen Schminkstand, Basteleien und Kunst sowie gesunde und leckere Verköstigung von der Südtiroler Gesellschaft für Gesundheitsförderung (SGGF) geben.

Das Neustifter Spielefest findet am 29. Mai von 14.00 - 19.00 Uhr auf dem Sportplatz des Kloster Neustift statt. Der Eintritt ist frei!

## Infopoint „Waldecke“ mit Ausstellungspaneelen

Anlässlich des Internationalen Jahres der Wälder organisiert die Abteilung Natur und Landschaft in jedem der sieben Naturparkhäuser eine individuell gestaltete „Waldecke“ mit vertiefenden Informationen und Anschauungsmaterialien zum Thema Wald. Sechs Ausstellungspaneel umrahmen die „Waldecke“, drei davon behandeln allgemeine Aspekte über unsere Wälder, die anderen drei zeigen für den jeweiligen Naturpark spezifische Waldformationen und beschreiben den jeweiligen Lebensraum.

Die Waldecke ist von Anfang Juni bis Ende Oktober in allen Naturparkhäusern zu besichtigen. Ausnahme ist das Naturparkhaus Schlern-Rosengarten: Hier ist die Waldecke im Zeitraum von Mitte Juni bis Ende September.

(Amt für Naturparke: <http://www.provinz.bz.it/natur/>)

## NEU in Südtirol: Waldkoffer der Abteilung Natur & Landschaft

Die Abteilung Natur und Landschaft hat einen Waldkoffer mit diversen didaktischen und praktischen Materialien zum Thema Wald zusammengestellt.

Der Waldkoffer steht ab Anfang Mai bis Ende Oktober in jedem Naturparkhaus für spannende Entdeckungen zur Verfügung. Ausnahme ist das Naturparkhaus Schlern-Rosengarten - Zeitraum hier von Mitte Juni bis Ende September.

Der Waldkoffer kann auf Anfrage in den Naturparkhäusern auch an Schulen ausgeliehen werden. (Amt für Naturparke: <http://www.provinz.bz.it/natur/>)



**BILDUNGSHAUS**

KLOSTER  
NEUSTIFT  
ABBAZIA  
DI NOVACELLA

Stiftstrasse/via Abbazia 1  
I-39040 Vahrn/Varna  
Südtirol - Alto Adige - Italia  
Tel +39 0472 835 588  
Fax +39 0472 838 107  
[bildungshaus@kloster-neustift.it](mailto:bildungshaus@kloster-neustift.it)  
[www.bildungshaus.it](http://www.bildungshaus.it)

